



Ulli Gondorf-21, Altenkirchen - politische Stichwortliste

Kandidat für die Landtagswahl 2021-WK 2: Wissen/Altenkirchen/Flammersfeld

Wirtschaft, Umwelt & Steuern

1. **Initiative sozial-ökologische Marktwirtschaft.** Es ist die Aufgabe der Wirtschaft alle Menschen (in RLP) mit Gütern und Dienstleistungen zu versorgen, Arbeit zu schaffen (RLP-Verfassung v. 1948) und dabei die ökologischen Ressourcen nicht stärker in Anspruch zu nehmen, als sie im Jahresverlauf nachzuwachsen imstande sind (Nachhaltigkeit). Alles andere geht in Kürze zu Ende und wird ersetzt.
2. **Rheinland-Pfalz braucht eine Digitalagentur** Mit einer zentralen Stelle/Agentur das Thema Digitalisierung aufgreifen und vorantreiben: Viele Institutionen im Land haben die unterschiedlichsten Digitalisierungserfahrungen im Shutdown gemacht. Koordinieren, dranbleiben Systeme und Datenschutz einhalten, Know-how im Land entwickeln, die entstandenen Bedarfsprofile sammeln auswerten und weiter Ideen generieren und treiben
3. **Wald-Wind-Pakt 2050 – meine Idee ist es** die Käferflächen doppelt aufzuforsten- sofort mit Windrädern und mit neuem Wald, so verdienen die kleinen Waldbesitzer das Geld um die Wälder zu erneuern.
4. **Asbest gegen Solar – ein Dächer-Austauschprogramm für RLP.** Viele Landwirtschaftliche Großdachflächen sind derzeit ungenutzt, weil die Statik und häufiger noch die vorhandenen Asbestzement-Wellplatten die Ausrüstung verhindern. (Landesförderung).
5. **Wasser ist ein Menschenrecht !** Keine Privatisierung öffentlicher Wasserversorgung. Thema Wasser-Gewinnung weiterentwickeln und Starkregenereignisse zur Wassergewinnung für die Forst und Landwirtschaft nutzen- das kann das Land nicht den 2500 kleinen Dörfern in RLP überlassen.
6. **Regionale Lebensmittel- Liefer- u. Wertschöpfungsketten aufbauen** Direktvermarktung ist in aller Munde. Deshalb Verarbeitungsstätten fördern: z.B Bio-Molkereien in Eifel, Hunsrück und Westerwald schaffen – ein Landesprogramm für Verarbeitung /Logistik der Bioprodukte.
7. **Erbschaftssteuer und Transaktionssteuer.** Das Gemeinwohl rechtfertigt die Erhebung von Steuern. 75 Jahre hat kein Krieg die Vermögen und Sachwerte zerstört (zum Glück) und das Land sollte daher im Bundesrat diese Quelle von sinnvollen Steuern für das Gemeinwohl abschöpfen. Noch stärker die **Transaktionssteuer:** ein sprudelnder Quell für das Gemeinwesen und Dämpfung des superschnellen Computerhandels -zwei Fliegen mit einer Klappe, die niemandem weh tun.

Soziales / Kultur / Wohnen

8. **Es ist Zeit für ein soziales Grundeinkommen:** Viele Arbeitsplätze werden nach der Krise nicht mehr zurückkommen - einen RLP-weiten Feldversuch starten; ggf. mit einer besonderen Branche oder einer speziellen Region oder Gruppe.
9. **Kulturförderung ist Daseinsförderung:** einen Feldversuch Grundeinkommen für Kultur mit der Kultur- und Kreativbranche starten. Oder mit dem Ehrenamtsbereich.
10. **Nicht nur die Städte brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum.** Im ländlichen Raum bezahlbare Wohnungen schaffen um Neuzugewanderten einen Einstieg und Anlass zum Verbleiben zu bieten (mit Genossenschaften neuen Wohnraum für Familien schaffen).

1 info@ulli-gondorf.de / Mein Programm – meine Positionen. Daran will ich mich messen lassen.



Ulli Gondorf-21, Altenkirchen - politische Stichwortliste

Gesundheit

11. **Gesundheit ist kein Wirtschaftsgut** Die Pandemie hat gezeigt, wie viel besser unser -halbwegs-öffentliches Gesundheitssystem in der Lage war, die Bevölkerung zu schützen, als das Gesundheitssystem z.B. der angelsächsischen Länder, deshalb: Produktion systemrelevanter Güter zurück verlagern ins EU Inland und keine weitere Privatisierung des Gesundheitswesens.
12. **Krankenhäuser und Ärzte vor Ort erhalten – ein MUSS für den ländlichen Raum.** Krankenhäuser auf dem Land durch Digitalisierung erhalten. Medizin. Versorgungszentren durch Genossenschaften mit öffentl. Beteiligung und Förderung schaffen.

Verkehr / Fahrradwege

13. **Bus & Bahn – auch für ländliche Regionen.** Mobilität vom Ressourcenverbrauch und CO2 Ausstoß entkoppeln- das geht nur mit Gemeinschaftsverkehren und vergesellschafteten Mobilitätskonzepten. Weg von den starren Linienbündeln; mehr Modelle Geld, Förderung und Forschung in die Digitalisierung stecken.
14. **Sicher unterwegs mit dem Fahrrad – auch auf dem Land.** Den FAHRRAD-BOOM nutzen. Den Ausbau der (Fern-) Radwege landesweit planen, koordinieren und fördern; das kann ja nicht den 500 kleinen Dörfern überlassen bleiben. → Landesförderung für kreisübergreifende Fahrrad(-Schnell-Wege-) Konzepte .

Region – Politik – Gemeinwohl

15. **Gemeinsam, statt einsam** In RLP haben wir kleinräumige Strukturen 75% der kleinsten Dörfer im Bund liegen in RLP Und mit Raiffeisen hat das Land RLP einen Genossenschaftsgründer der 1.Generation in der Tradition -wir Westerwälder Rheinland-Pfälzer haben das 2018 freigelegt und erkannt: Was einer Alleine nicht schafft- das vermögen viele“ (2018 wurde der 200 Geburtstag von FW Raiffeisen begangen) Mit Genossenschaften und gemeinsam mit Bürger.innen und Gemeinden sowie Unternehmen die Dinge in Bewegung bringen.
16. **GEMEINSAM GEHT'S BESSER** - Kommunale Kooperation statt Konfrontation. Ein gemeinsames Dorferneuerungsprogramm auflegen, wo mehr als ein Dorf im Fokus ist: mind. 2 bis 5 Dörfer machen eine gemeinsame Dorfmoderation (aus dem Dorferneuerungsprogramm des Innenministeriums) Mit Entwicklungsprogrammen gemeinsam die Regionalentwicklung koordinieren.
17. **Ehrenamt 2.0 – Anerkennung und finanzielles Fundament** für zivilgesellschaftliches Engagement z.B. durch bedingungsloses Grundeinkommen (vielleicht als „freiwilliges soziales Bürger.innen-Jahr“). Hier bietet sich ein Übungsfeld zum Sozialen Grundeinkommen: Grundeinkommen und Engagement für das Gemeinwohl in Kultur, Kirche, Feuerwehr und Vereinen. Ehrenamt darf keine Frage des Einkommens sein. (nicht: „Ehrenamt muss man sich leisten können“) Sinnvolle Betätigung und Gemeinwohlförderung.
18. **Rassismus ist keine Meinung, Faschismus hat keinen Platz bei uns!** Hier haben alle staatlichen Stellen wie Staatsanwaltschaft und Polizei, Verwaltungen, Behörden, Schulen ein öffentl. „Wächteramt“ und dürfen nicht zusehen und schweigen.